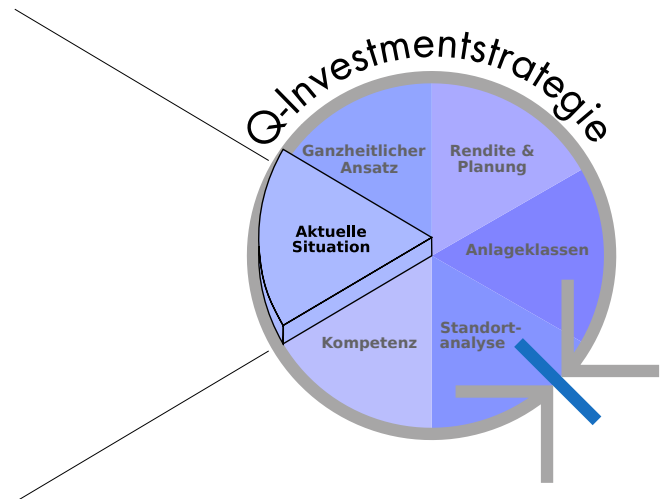


Quint:Essence – die Konzentration auf das Wesentliche

Dezember 2015

Strategie	Performance seit	
	14.11.2008	31.12.2014
Defensive	+ 29,6 %	+ 2,4 %
Dynamic	+ 100,7 %	+ 9,2%
Select	Seit Auflage 18.8.2014	+ 7,8 %



Fakten: US Zinswende, EZB Geldschwemme

Der Dezember 2016 wird aus wirtschaftlicher Sicht ganz im Lichte der großen Zentralbanken stehen: Kommt die US Zinswende oder nicht? Wird die EZB die Geldschleusen noch weiter öffnen als bisher? Wenn kommenden Freitag die US Arbeitsmarktzahlen für November bekannt gegeben werden und wir diesbezüglich keine Überraschung erleben, dann wird die US Fed mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit am 16. Dezember eine Leitzinserhöhung um 25 Basispunkte ankündigen. Damit wäre dann die „Zinswende“ vollzogen. Die US Fed hätte dann zum ersten Mal seit Juni 2006 die Zinsen erhöht. Das klingt dramatischer als es eigentlich ist. Denn diese bescheidene Zinserhöhung ist längst in den Märkten eingepreist. Sie dürfte abgesehen von ein paar kurzen moderaten Turbulenzen unmittelbar vor und nach der Bekanntmachung

keine größeren Verwerfungen verursachen. Im Gegensatz dazu würde ein weiterer Aufschub einer Leitzinserhöhung durch die FED für erhebliche Unruhe an den Wertpapier- und Devisenmärkten sorgen. Diesseits des Atlantiks sieht es etwas anders aus. Mario Draghi ist ein wahrer Überzeugungstäter. Er hat weitere geldpolitische Lockerungen und wirtschaftliche Stimuli angekündigt. Wir werden also mit noch mehr Nullzins, Strafzins und rechtlich fragwürdigen Staatsanleihenkäufen konfrontiert werden. Wohin all dies langfristig führen wird, weiß wahrscheinlich nur Mario Draghi selbst. Kurzfristig werden die EZB Maßnahmen wohl dazu führen, dass Risikoprämien weiter abschmelzen sowie Aktien- und Immobilienmärkte weiter steigen.

Tendenzen: Unsicherheit nimmt zu

Wenn die erwartete Zinswende in den USA kommt und Mario Draghi Wort hält und seine angekündigten Lockerungsmaßnahmen vollzieht, finden wir uns in einer ebenso ungewöhnlichen wie unerfreulichen Situation wieder. Die beiden bedeutendsten Zentralbanken der Welt, die Fed und die EZB, agieren dann in komplett entgegengesetzte Richtungen. Eine der sich daraus ergebenden Folgen ist eine weitere Aufwertung des US Dollar im Verhältnis zum Euro - mit negativen Folgen für die Wirtschaft der USA. Natürlich wird die US Fed einen aufwertenden Dollar nur bis zu einem gewissen Grad tolerieren und dann Gegenmaßnahmen ergreifen. Diese wiederum ziehen Gegenmaßnahmen der EZB nach sich... Kurzum: wir bewegen uns in einem Umfeld zunehmender Unsicherheit. Unserer Meinung nach ist insbesondere die EZB momentan nicht imstande,

einen stabilen, vertrauenswürdigen Rahmen für die Allokation von Investmentkapital zu schaffen. Niemand hat ein Patentrezept, wie die EZB die verfahrenere Situation wieder ordnen kann, in die sie uns alle mit Eurorettung, Strafzins, usw. hineinmanövriert hat. Eine Konsequenz all dessen: der sich verstärkende Zwang zum Risiko im Anlageverhalten vieler europäischer Investoren. Für uns bleibt demgegenüber ein strenger Fokus auf eine Qualitätsselektion der entscheidende Kompass durch solch unsichere Zeiten. Wir werden nicht versuchen uns als Hellseher zu betätigen um vorherzusagen wie weit Mario Draghi zu gehen bereit ist, oder was Janet Yellen wirklich über den Zustand der US Wirtschaft denkt. Wir investieren weiterhin in diejenigen Werte, die uns nach gewissenhafter Analyse am solidesten erscheinen.

Quint:Essence

Strategy Defensive: Langsam aber sicher

Der Quint:Essence Strategy Defensive hat sich auch im vergangenen Monat wieder erfreulich entwickelt. Der Fonds bewies im November mit einem Wertanstieg von ca. 0,7% seine Tugend als werterhaltendes Investment mit starkem Sicherheitsaspekt. Novo-Nordisk ist ein gutes Beispiel der soliden, qualitativ-hochwertigen Einzeltitel, die wir zu genau diesem Zweck für unsere Fonds auswählen. Mit einem Preisanstieg von über 6 % in den vergangenen vier Wochen hat Novo-Nordisk dem Portfolio wieder einmal einen schönen Performancebeitrag beschert. Die Produkte von Novo-Nordisk sind marktführend im Kampf gegen Diabetes. Deshalb profitiert das Unternehmen von langfristigen Entwicklungen wie gesellschaftlicher Überalterung und dem global um sich greifenden Anstieg von Zivilisationskrankheiten. Wir werden auf die anstehenden Zentralbankentscheidungen gegebenenfalls mit maßvollen Veränderungen im Portfolio reagieren, möglicherweise durch eine leichte Erhöhung der Aktienquote. In Anbetracht des Goldpreisverfalls, des steigenden US Dollars und der geldpolitischen Maßnahmen der EZB, erwägen wir aber auch, ein Engagement in Gold aufzubauen. An der grundsätzlich sehr konservativen Ausrichtung des Portfolios wird sich dadurch nichts ändern.

Strategy Dynamic: Weiter aufwärts

Der Aufwärtstrend des Quint:Essence Strategy Dynamic hat auch im November angehalten. Grund genug, mit den gegenwärtig im Fonds befindlichen Einzeltiteln durchweg zufrieden zu sein. Ein „Performance Highlight“, war im vergangenen Monat Adidas. Die Aktie dieses global führenden Unternehmens im Sport- und Freizeitbereich hat eine Gewichtung von ca. 3,2 % des Gesamtportfolios. Sie lie-

ferte mit einem Preisanstieg von knapp 12 % in vier Wochen einen signifikanten Beitrag zur Gesamtperformance des Fonds. Von Adidas erwarten wir auch in Zukunft weiterhin gute Ergebnisse. Wie in unserem letzten Newsletter bereits angekündigt, wollen wir die Cashquote des Fonds von ca. 12 % durch gezielte Investments reduzieren. Aufgrund der starken Entwicklung der Märkte während des vergangenen Monats ist uns dies bis jetzt nicht gelungen. Papiere, die unsere Auswahlkriterien erfüllen, waren zu vernünftigen Preisen nicht zu haben. Im Umfeld der anstehenden Zentralbankentscheidungen erwarten wir allerdings eine steigende Volatilität an den Märkten und damit günstige Kaufgelegenheiten.

Strategy SELECT: Interessante Zeiten

Mit einer monatlichen Wertsteigerung von ca. 2 % hat auch der Quint:Essence Strategy SELECT seinen Aufwärtstrend fortgesetzt. Im Monat November haben wir keine Veränderungen am Portfolio vorgenommen. Alle Einzeltitel haben ordentlich performt und zum positiven Gesamtergebnis beigetragen. Aufgrund der globalen Schwäche auf den Rohstoffmärkten ziehen wir in Erwägung, unser Engagement im Australischen Dollar zu reduzieren. Gegenwärtig sind knapp 6 % des SELECT-Portfolios über den „Australia SSA Bonds UCITS ETF 1C“, in Anleihen, die auf Australische Dollar nominiert sind, investiert. Je nach Markt- und Nachrichtenlage der nächsten Tage und Wochen könnten wir diese Position reduzieren oder komplett abbauen. Da wir für den Rest des Jahres Volatilität und Unruhe an den Märkten erwarten, sind wir optimistisch, dass sich interessante Investitionsmöglichkeiten eröffnen. Wir werden sie mit der gebotenen Sorgfalt und Vorsicht nutzen, um unseren Anlegern weiterhin gute Ergebnisse zu liefern.

Weitere Informationen

<http://www.q-capital.lu/>

2, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach,

Tel: +352 43 109 00, Fax: +352 43 109 050, Mail: info@q-capital.lu

Unser Kultur- (und Geschenk-)tipp für den Monat Dezember: OLIVENÖL – DAS KOCHBUCH, von Bastian Jordan

Freunde und Genießer der Produkte, die von der Familie Jordan seit vielen Jahren erzeugt werden und inzwischen einen festen Platz in der Spitzengastronomie einnehmen, haben schon lange darauf gewartet: auf ein Kochbuch, das sich des Themas Olivenöl annimmt. In drei Teile aufgeteilt, vermittelt es zunächst alles Wissenswerte über Sorten, Anbau, Ernte, Herstellungsmethoden, Geschmack und Verwendung in der Küche. Im zweiten Teil folgen die Basisrezepte etwa zu Dips, Soßen und Mayonnaisen sowie zu Suppen, Fleisch- und Fischgerichten oder Desserts. Der dritte Teil beinhaltet Rezepte von namhaften Spitzenköchen, aber durchaus zum Selbstkochen geeignet. Die fundierten Texte zur Erklärung des Produkts, die gut nachkochbaren Basisrezepte und die kreativen Rezepte der Spitzenköche werden wunderbar unterlegt durch exzellente Fotos von der Insel Lesbos, die der Fotograf Daniel Esswein in der Heimat des Jordan Öls aufgenommen hat. Ein Buch wie das Öl: hochwertig. Geeignet zum Selbstnutzen, wie auch zum Verschenken - Weihnachten ist ja nicht mehr weit...

OLIVENÖL - DAS KOCHBUCH, von Bastian Jordan, ISBN-13: 978-3771646134